

8 von 10 Österreichern haben positive Einstellung zum Fliegen

Aktuelle Studie des Österreichischen Luftfahrtverbandes: Hohe wirtschaftliche Bedeutung des Luftverkehrs wird anerkannt

77% der Österreicherinnen und Österreicher haben eine positive Einstellung zum Fliegen. „Damit stehen 8 von 10 Österreichern der Luftfahrt positiv gegenüber. Das ist ein überraschend guter Wert“, so Peter Malanik, Präsident des Österreichischen Luftfahrtverbandes. Dabei unterscheidet sich diese positive Einstellung erstaunlich wenig zwischen jenen, die sich als umweltbewusst einschätzen (72%) und jenen, die sich für wenig oder nicht umweltbewusst halten (82%).

Der Österreichische Luftfahrtverband hat die Einstellung der Österreicher und Österreicherinnen zum Thema Luftfahrt erhoben. Im Sommer 2021 wurden rund 1.000 repräsentative Interviews durchgeführt, die Ergebnisse im Rahmen des heutigen Luftfahrt Symposiums präsentiert. Die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher bedauert die Einschränkungen des Flugverkehrs während der Coronazeit – weil aber nur 75% überhaupt fliegen sind das zwei Drittel derjenigen, die zumindest einmal im Jahr fliegen. Unter 29-Jährige liegen deutlich über dem Schnitt (58%), über 60-Jährige deutlich darunter (37%). „Fliegen ist Jüngeren deutlich wichtiger als Älteren. Assoziationen zum Fliegen sind in erster Linie ‚Mobilität‘ und ‚Freiheit‘“, so Malanik. Der Begriff „Umweltbelastung“ ist die einzige negative Assoziation mit hoher Bedeutung – alle anderen Assoziationen mit über 50% Zustimmung sind positive Assoziationen: „Sicherheit“, „entspanntes Reisen“, „macht Spaß“.

Österreicherinnen und Österreicher lehnen zudem Verbote rigoros ab. Deutlich gefordert werden technische Innovationen, um ohne Klimabedenken weiterhin fliegen zu können. „Mein Ziel ist Luftfahrt mit gutem Gewissen. Denn klar ist: Nachhaltigkeit und Fliegen schließen sich nicht aus“, erklärt dazu Staatssekretär Magnus Brunner, der die Eröffnungsrede beim Luftfahrt Symposium hielt. „Ich halte nichts davon, das Flugzeug zu verteufeln oder Fliegen zu verbieten. Darum machen wir Fliegen mit technischen Innovationen nachhaltiger: Pro Jahr sparen wir bereits jetzt mit Maßnahmen der Austro Control 100.000 Tonnen Co2 ein, das sind umgerechnet 2.000 Mittelmeerflüge.“ Der Staatssekretär ist überzeugt: „Unsere Klimaziele sind nur durch Innovation erreichbar. So schaffen wir langfristig klimaneutrales Fliegen mit Technologien aus Österreich.“ Alleine über das TakeOff-Förderprogramm werden jährlich rund 10 Millionen Euro für Innovation, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Luftfahrt zur Verfügung gestellt. „In Summe haben wir so bereits mehr als 200 Millionen Euro für Innovationen in der Luftfahrt investiert.“

Die hohe wirtschaftliche Bedeutung des Luftverkehrs wird von den Befragten übrigens weitgehend richtig eingeschätzt: Rund 90% der Befragten schätzen die Bedeutung der Luftfahrt für den Tourismus als hoch oder sogar sehr hoch ein. Und: Nach Ende der Corona Krise will ein Großteil all jener, die vorher auch geflogen sind, wieder fliegen. Nur diejenigen, die auch vor der Krise nicht geflogen sind, haben das auch in Zukunft nicht vor.



Stimmungsbild Luftfahrt

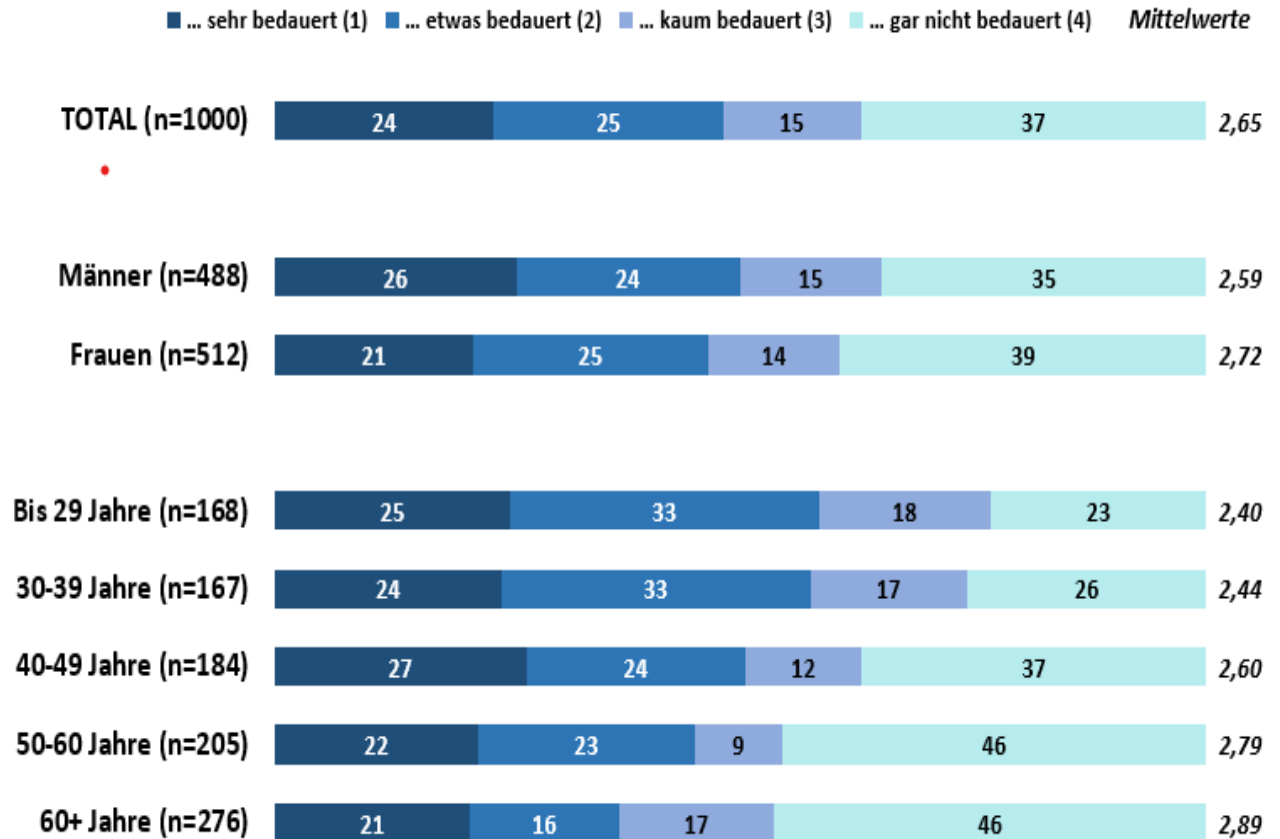
Juli 2021

EINLEITUNG

Thema der Untersuchung:	Einstellung der Österreicher und Österreicherinnen zum Thema Luftfahrt
Befragungszeitraum:	Juli 2021
Zielpersonen:	Personen ab 16 Jahren, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung
Sample:	1000 Interviews
Methode:	Online Befragung im Panel von Webfrager Internetmarktforschung
Studienleitung:	Hasslinger Consulting Roswitha Hasslinger

- Die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher bedauern Einschränkungen des Flugverkehrs – weil aber nur 75% überhaupt fliegen sind das zwei Drittel derjenigen die zumindest einmal im Jahr fliegen.
- Unter 29 jährige liegen deutlich über dem Schnitt (58%), über 60 jährige deutlich darunter (37%).
- Fliegen ist als Jüngeren deutlich wichtiger als Älteren.

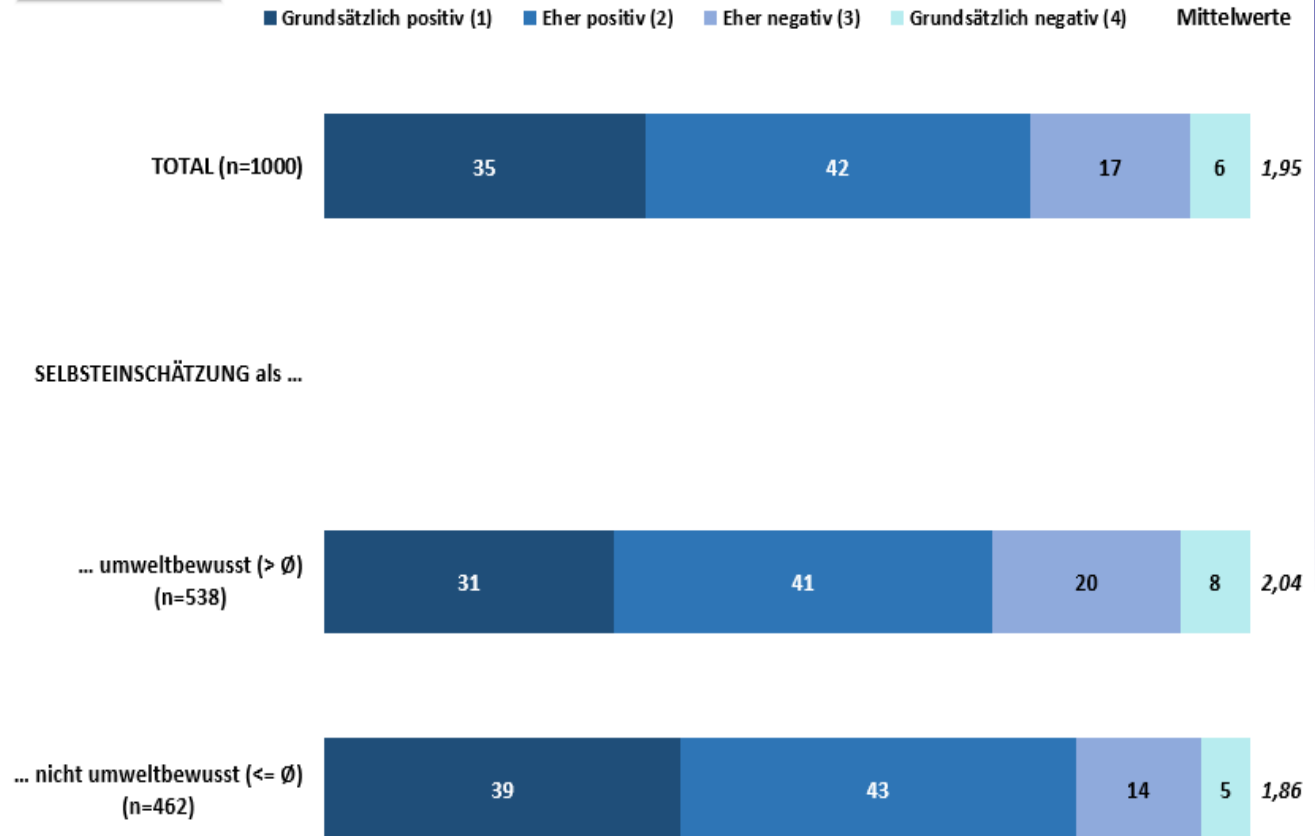
Haben die Einschränkungen im Flugverkehr während der Coronazeit



- **77% haben eine positive Einstellung zum Fliegen.**
- **Dabei unterscheidet sich diese positive Einstellung erstaunlich wenig zwischen jenen, die sich als umweltbewusst einschätzen (72%) und jenen, die sich für wenig oder nicht umweltbewusst halten (82%).**

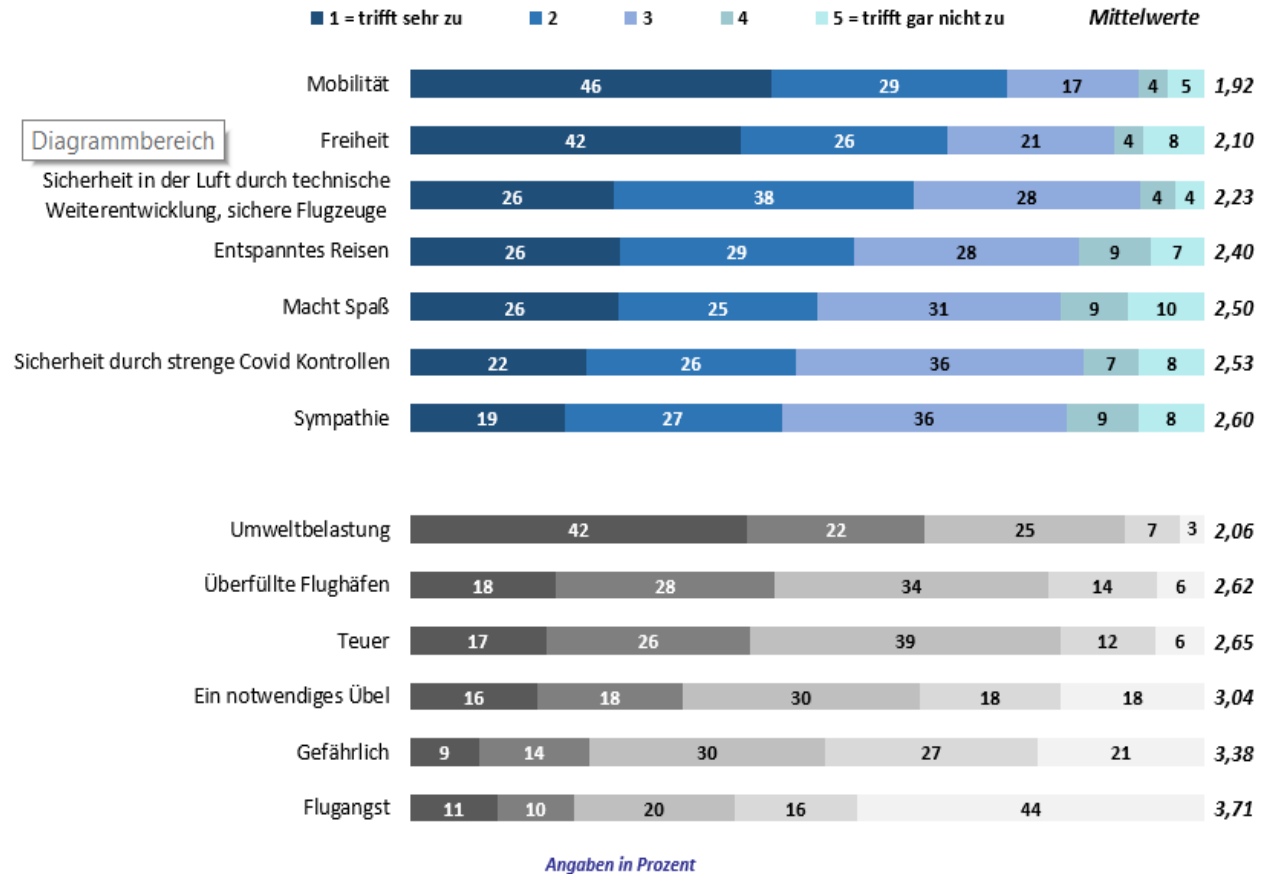
Generelle Einstellung zum Fliegen

Diagrammbereich



Basis: Total,
n=1000

Assoziationen zum Fliegen



Angaben in Prozent

- Assoziationen zum Fliegen sind in erster Linie Mobilität und Freiheit.
- Umweltbelastung, an dritter Stelle, ist die einzige negative Assoziation mit hoher Bedeutung;
- Alle anderen Assoziationen mit über 50% Zustimmung sind positive Assoziationen: Sicherheit, entspanntes Reisen, macht Spaß.

Rund 40% der Österreicher nehmen die luftfahrt-kritischen Medienberichte wahr

Top 4 der wahrgenommenen Themen:

1. „Luftfahrt als Klimakiller Nr. 1“ (72%)
2. Forderung nach dem Verbot von Kurzstreckenflügen (60%)
3. Forderung nach der Einführung von Kerosinsteuer (59%)
4. Fliegen ist viel zu billig (58%)

- **Deutlich positive Haltung zum Luftverkehr obwohl viele (40%) die luftfahrtkritische Berichterstattung wahrnehmen**
- **auch die Hauptthemen können benannt werden – freilich ohne dass sie diese Themen befürworten würden**

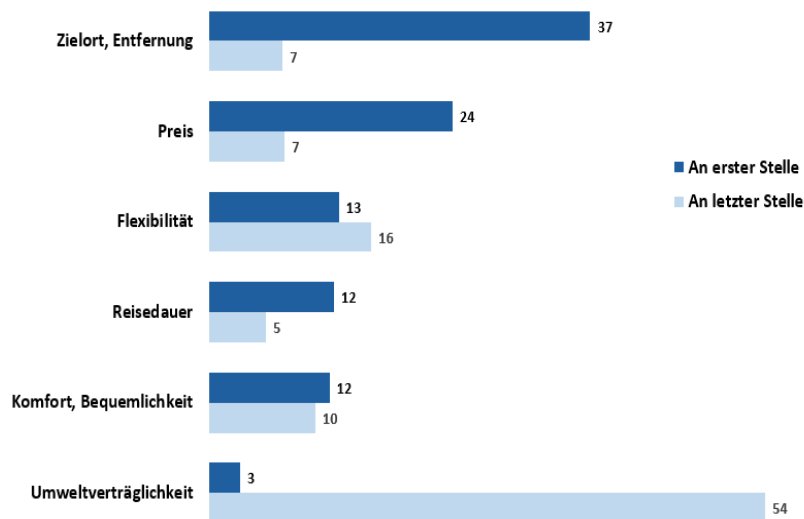
- Österreicherinnen und Österreicher überschätzen die Umweltbelastung durch den Luftverkehr drastisch;
- in Wahrheit trägt der Luftverkehr nur 2,69% zu den weltweiten CO2 Emissionen bei – im Gegensatz z.B. zum niedriger eingeschätzten PKW Verkehr, der gut 18% der CO2 Emissionen weltweit verursacht;
- Strom und Wärmeproduktion sogar 30% der CO2 Emissionen.
- Hier wird das was man täglich nutzt „schöngerechnet“

Die Österreicher reihen durchschnittlich folgende Bereiche nach Umweltbelastung:

1. Industrie (48%)
2. LKW Verkehr (42%)
3. Kreuzfahrtschiffe (34%)
4. **Flugverkehr (29%)**
5. Zuviel Plastikverpackungen (29%)
6. Verbauung von Grünflächen (27%)
7. **PKW Verkehr (24%)**
8. Fleischproduktion/Massentierhaltung (21%)
9. Einsatz von Pestiziden (17%)
10. Energieverbrauch der Haushalte (13%)
11. Haushaltsmüll (10%)
12. Bahnverkehr (5%)

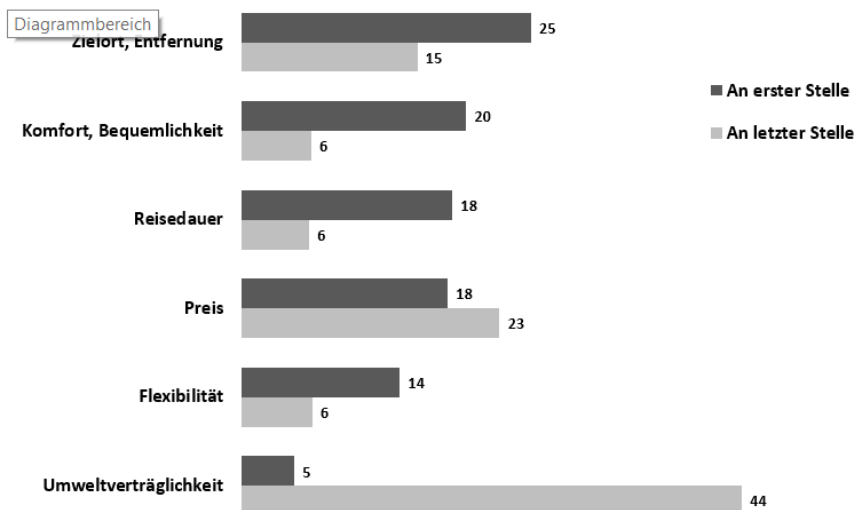
Basis: planen einen
solchen Urlaub, n=611

Kriterien für die Auswahl von Verkehrsmitteln für Urlaub mit 1-2 Personen



Basis: planen eine
solche Reise, n=263

Kriterien für die Auswahl von Verkehrsmitteln für Geschäftsreisen



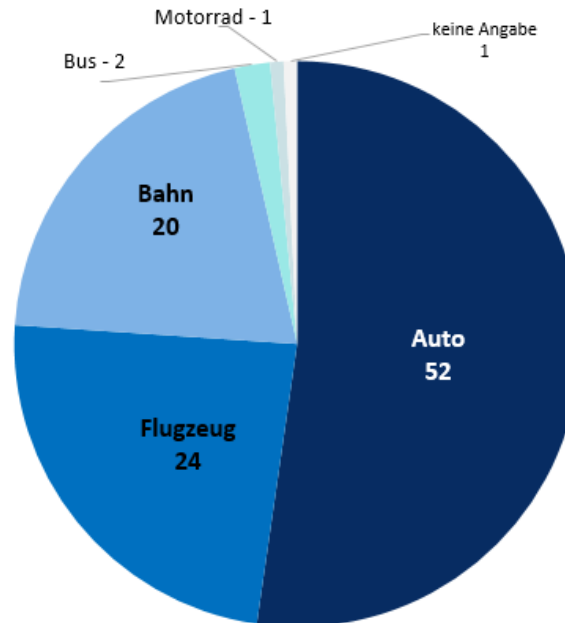
Angaben in Prozent

- Bei der Wahl eines Verkehrsmittels spielen bei einem Privaturlaub Zielort und Preis die wichtigste Rolle;
- Bei einer Geschäftsreise sind es Zielort und Komfort;

Bevorzugtes Verkehrsmittel -

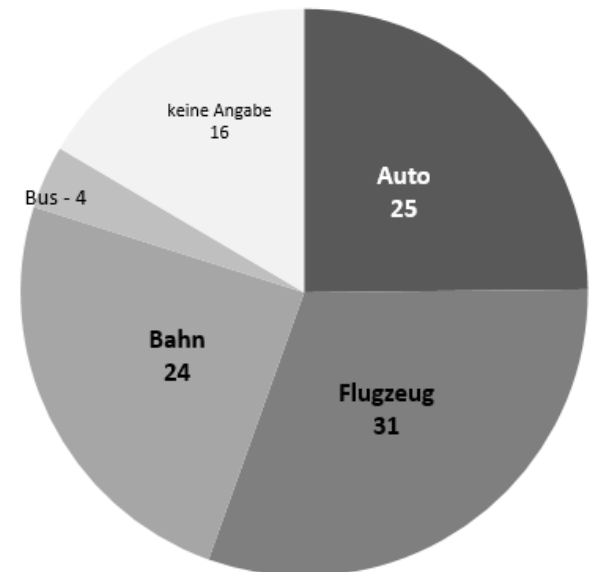
- für Urlaub mit 1-2 Personen

Basis: planen einen solchen Urlaub, n=611



- für Geschäftsreisen

Basis: planen eine solche Reise, n=263



Angaben in Prozent

Sowohl bei Privat- als auch bei Geschäftsreisen sind Auto und Flugzeug die bevorzugten Verkehrsmittel

Basis: Total,
n=1000

Zustimmung zu ausgewählten Maßnahmen

Soll es **MINDESTPREISE** für Flüge geben?



Soll eine zusätzliche **CO2-STEUER** für Flüge, Kreuzfahrten eingeführt und damit die Preise erhöht werden?



Soll die **ANZAHL** der Flüge pro Person beschränkt werden?



Sollen **KURZSTRECKENFLÜGE** verboten werden?



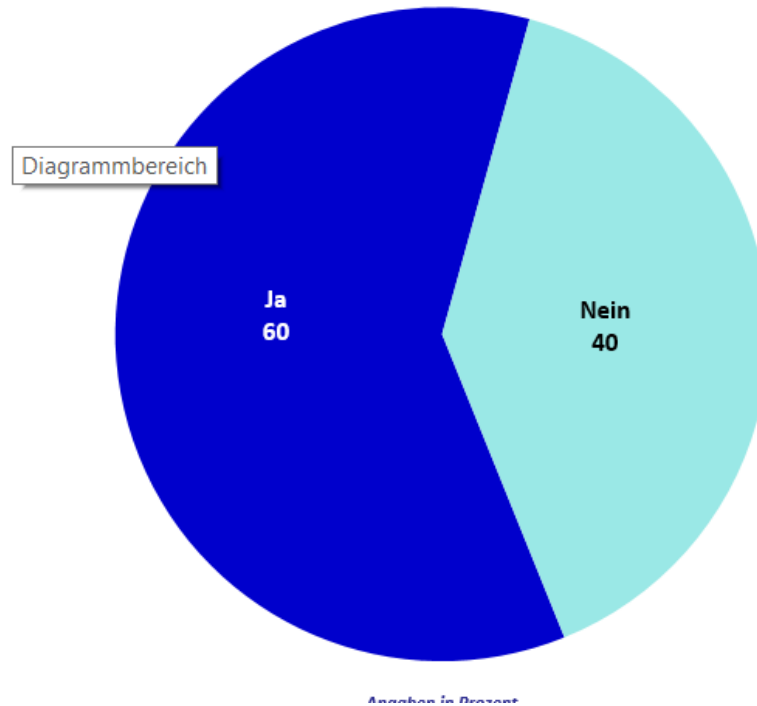
Sollen **TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN** Entwicklungen (z.B. synthetisches Kerosin) auch in der Luftfahrt verstärkt gefördert werden?



- Österreicherinnen und Österreicher sind bereit für Flugreisen etwas mehr zu bezahlen, lehnen aber Verbote rigoros ab;
- Deutlich gefordert werden technische Innovationen um ohne Klimabedenken weiterhin fliegen zu können.

Basis: Total,
n=1000

**Öffentliche Verkehrsmittel wie z.B. ÖBB, U-Bahn, Straßenbahn, Autobus werden über Steuergelder subventioniert.
Gilt das Ihrer Meinung nach auch für die österreichische Luftfahrt?**

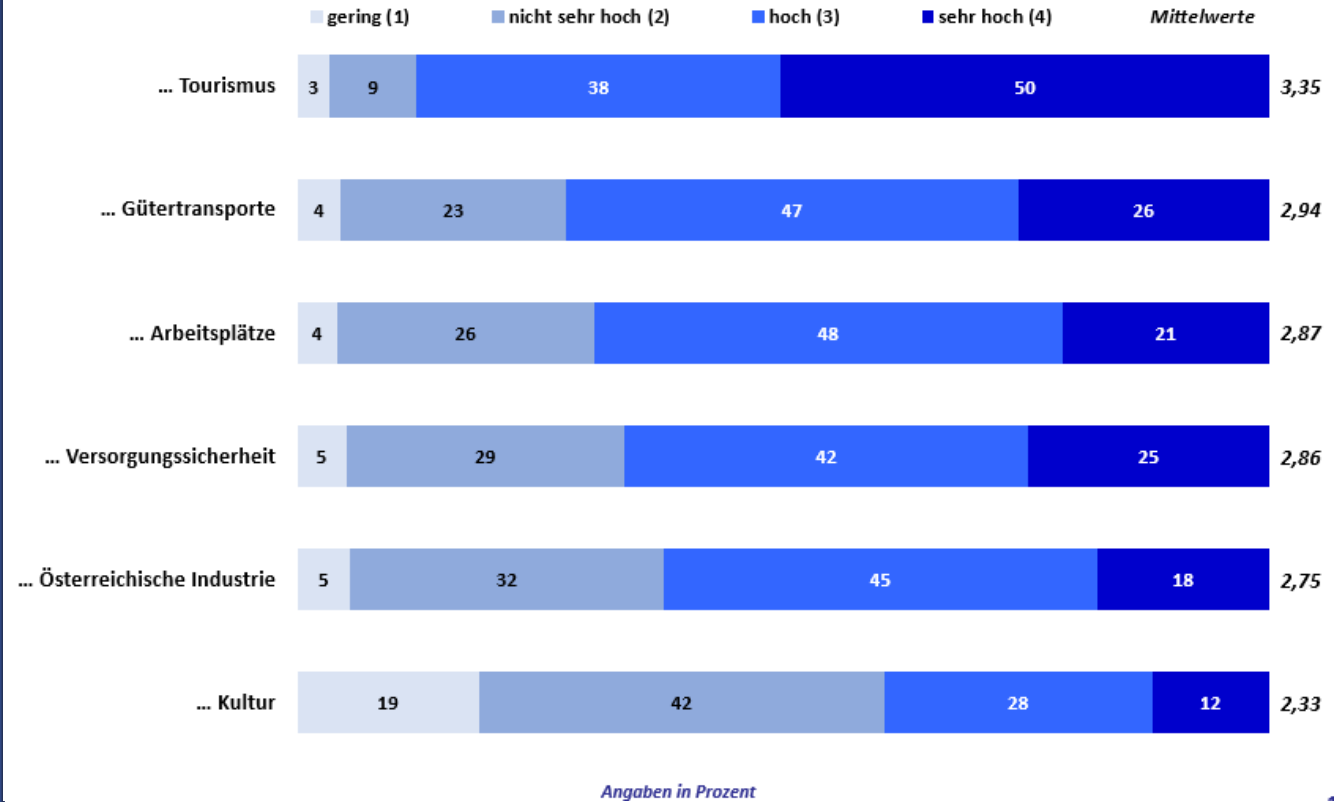


Angaben in Prozent

Österreicherinnen und Österreicher glauben mehrheitlich aber fälschlich, dass der Luftverkehr staatlich subventioniert wird.

Basis: Total,
n=1000

Bedeutung der Luftfahrt für ...

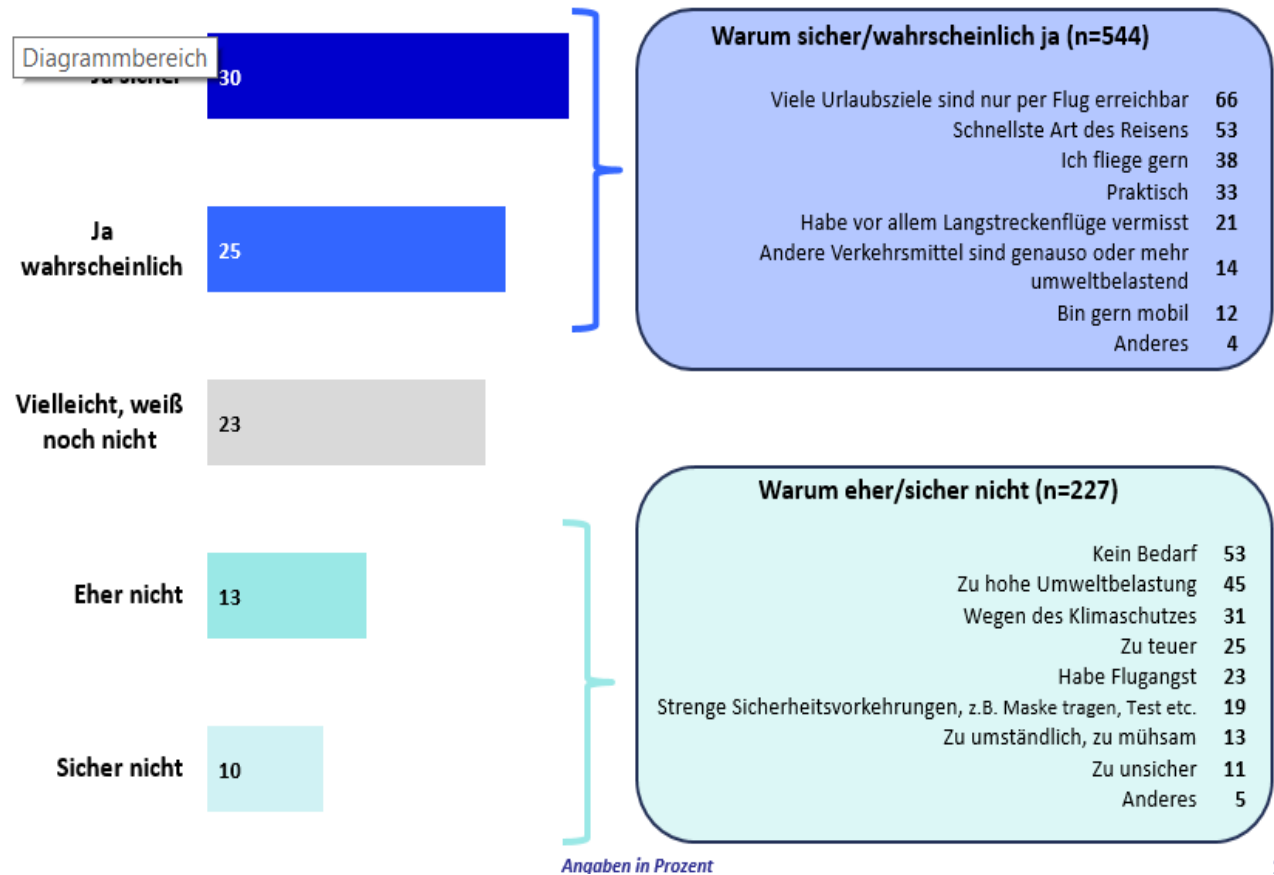


Angaben in Prozent

Die hohe wirtschaftliche Bedeutung des Luftverkehrs wird aber weitgehend richtig eingeschätzt

Basis: Total,
n=1000

Werden Sie in Zukunft (nach Aufhebung der coronabedingten Reisenbeschränkungen) wieder Flüge buchen?



14

- Nach Ende der Corona Krise wollen alle, die vorher auch geflogen sind, wieder fliegen.
- Nur diejenigen die auch vor der Krise nicht geflogen sind, haben das auch in Zukunft nicht vor.